



# STIFTUNG DEUTSCHER KÜSTENSCHUTZ

## Ausschreibung zum Förderpreis der Stiftung Deutscher Küstenschutz 2019

Die **Stiftung Deutscher Küstenschutz** hat sich zum Ziel gesetzt, Forschung und Aktivitäten zum Schutz bedrohter Küstenzonen zu initiieren und zu unterstützen. Aus Anlass des 10-jährigen Bestehens der Stiftung hatten Vorstand und Stiftungsrat im Jahre 2004 erstmals einen Förderpreis für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet des Küsten- und Hochwasserschutzes ausgeschrieben und vergeben.

Mit dem **Wettbewerb 2019** sollen exzellente Abschlussarbeiten in folgenden Gebieten ausgezeichnet werden:

- **Grundlagen küstenformender Prozesse**
- **Techniken zur Sicherung von Erosionsküsten, einschließlich neuer Baustoffe und innovativer Bauverfahren**
- **Hochwasserschutz an tidebeeinflussten und tidefreien Küsten**
- **Hochwasserschutz in Stadtgebieten sowie mobiler Hochwasserschutz**
- **Bemessungsansätze für Entwurf und Ausführung von Baumaßnahmen an der Küste**
- **Küstenschutz und Umwelt, Küstenzonenmanagement**

Gefördert werden sollen junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Ingenieurinnen und Ingenieure aus Hochschulen, Praxis und Verwaltung. Der sdk-Förderpreis ist mit insgesamt **6.000,00 €** (sechstausend Euro) dotiert, die auf drei Kategorien aufgeteilt sind: (i) Doktorarbeiten, (ii) Masterarbeiten, (iii) Bachelor-/Studien-/Projektarbeiten. Über die Vergabe des Preises entscheidet ausschließlich die Stiftung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Bewerbungen umfassen die **Abschlussarbeit** selbst, einen **Lebenslauf** der Bewerber/innen sowie ein **Anschreiben**, in dem die Preiswürdigkeit der Arbeit aus Sicht der Verfasser/innen kurz erläutert wird. Das Höchstalter der Bewerber/innen ist 35 Jahre und die Fertigstellung der Arbeit sollte nicht länger als zwei Jahre zurückliegen.

Bitte schicken Sie Ihre Unterlagen bis zum **30.06.2019** als pdf-Datei an den Vorsitzenden des Stiftungsrats, Dr.-Ing. Stefan Schimmels ([schimmels@fzk.uni-hannover.de](mailto:schimmels@fzk.uni-hannover.de)), der auch gerne Fragen zum Förderpreis beantwortet.